



Aichacher- : Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 2.

14. Januar 1849.

Bekanntmachung.

(Die Verpachtung der Jagden im Landgerichtsbezirke Aichach betreffend.)

Zu Folge hoher Entschliessung der kgl. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern vom 4. d. Mts. soll ungesäumt zur Verpachtung der Jagden im Wege der öffentlichen Versteigerung geschritten werden, und es werden demnach folgende Termine zur Versteigerung der von der kgl. Regierung genehmigten Jagdbezirke anberaumt.

1) Zur Versteigerung des Jagdbezirkes Scherneck Nr. I, welcher die Steuergemeinde Nebling, und theilweise die Steuergemeinden Minding und Stoyard umfaßt, auf Donnerstag den 25. d. Mts. Morgens 9 Uhr,

2) Zur Versteigerung des Affinger Jagdbezirkes Nr. II., welcher die Steuergemeinden Affing, Stoyard, Minding, Michel, Schönleiten, Gundelsdorf und Petersdorf umfaßt, gleichfalls auf Donnerstag den 25. d. Mts. Morgens 10 Uhr,

3) Zur Versteigerung des weitem Affinger Jagdbezirkes Nr. III., welcher die politischen Gemeinden Unterbernbach, Haslangreit, Inchenhofen und Schnellmannsreit umfaßt, auf den nämlichen Donnerstag den 25. d. Mts. Morgens 11 Uhr,

4) Zur Versteigerung des Mogenhofer Jagdbezirkes Nr. IV., welcher die Steuergemeinden Gundelsdorf, Handzell, Oberbernbach, Pollenbach, Sain-

bach und Petersdorf ganz oder theilweise umfaßt, auf Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

5) Zur Versteigerung des weitem Affinger-Mogenhofer Jagdbezirkes Nr. V., welche die Steuergemeinde Petersdorf, Sainbach, Hellenbach, Oberbernbach, Oberschneitbach, Griesbaderzell, Obergriesbach, Haunsweies, Affing, Stoyard und Janhausen ganz oder theilweise umfaßt, auf Freitag den 26. d. Mts. Morgens 9 Uhr,

6) Zur Versteigerung des Wittelsbacher Kubbacher Jagdbezirkes Nr. VI., welcher die Steuergemeinden Kubbach, Napperzell, Schiltberg, Thalhausen, Mandelsried, Wolkmoores, Obermauerbach, Obermittelsbach und Aichach ganz oder theilweise umfaßt, auf Samstag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr,

7) Zur Versteigerung des Schiltberger Jagdbezirkes Nr. VII., welcher die Steuergemeinden, Napperzell, Schiltberg, Nupperitzzell, Mandelsried, Thalhausen, Obermauerbach und Obermittelsbach umfaßt auf Samstag den 27. d. Mts. Morgens 10 Uhr,

8) Zur Versteigerung des Jagdbezirkes Tandern, Hilgertsbausen Nr. VIII., welcher die Steuergemeinden Nupperitzzell, Hilgertsbausen, Tandern und Mandelsried umfaßt, auf Montag den 29. d. Mts. Morgens 9 Uhr,

9) Zur Versteigerung des Jagdbezirkes Altomünster Nr. IX., welcher die Steuergemeinden Wol-

lomoos, Thalhausen, Mandelsried, Altomünster, Kleinberghofen und Hohenzell ganz oder theilweise umfaßt, auf Montag den 29. d. Mts. Morgens 10 Uhr.

10) Zur Versteigerung des Jagdbezirkes Gurasburg, Adelshausen Nr. X., welcher die Steuerdistrikte Wollomoos, Unterzeitlbach, Hohenzell, Adelshausen und Tödtlenried umfaßt, auf Montag den 29. d. Mts. Morgens 10 Uhr, endlich

11) Zur Versteigerung des Jagdbezirkes Blumenthal, Nieden Nr. XI., welcher die Steuergemeinden Gallenbach, Michach, Klingen, Obermauerbach, Wollomoos, Sielenbach, Tödtlenried, Adelshausen ganz oder theilweise umfaßt, auf Montag den 29. d. Mts. Morgens 11 Uhr.

Die Versteigerungen werden hier am Orte des Landgerichtes vorgenommen.

Von der Versteigerung bleiben ausgeschlossen der Schiltberger und

Hohenzeller Staatsforst,

und mehrere 300 Tagwerk zählende complere, verschiedener Gutsbesitzer.

Nach Umständen können auch kleinere Bezirke gebildet und zur Versteigerung gebracht werden.

Zur Pachtung wird jeder selbstständige Staatsbürger zugelassen, welcher das 21. Jahr zurückgelegt, einen guten Reumund hat, und sich in dem freien Genuße eines feinen und seiner Familie sichernden Einkommens befindet.

Ein solches Einkommen wird ohne weitere Nachfrage vorausgesetzt.

1) Bei Staatsbürger welche jährlich 1 fl. 30 kr. Einkommensteuer bezahlen.

2) Bei allen denjenigen, welche den Stand eines Staatsdieners nach den Bestimmungen der IX. Verfassung zur Verfassungsurkunde erworben haben.

3) Bei allen Forstbediensteten des Staates und allen auf Lebenszeit angestellten mittelbaren Beamten der Gemeinden und Stiftungen.

4) Bei allen kgl. Offizieren, und an Offiziers-ränge stehenden Militär-Beamten.

Die Pachtbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht, können aber sowie die Begrenzungen der Jagdbezirke auch früher hier eingesehen werden.

Der Versteigerung haben die Verwaltungen der betreffenden Gemeinden immer theilnehmend beizutreten.

Michach den 9. Januar 1849.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Nachdem gemäß Erlaß der kgl. Regierung von Oberbayern die Verpachtung der Gemeinde-Jagdrechte im gerichtl. Versteigerungs-Wege in diesem Monate noch zu geschehen hat, so werden hiemit alle jene Eigenthümer eines zusammenhängenden Grundbesitzes von wenigstens 300 Tagwerken hiemit aufgefordert, sich inner 14 Tagen, unter genauer Angabe der Grundfläche, hier zu erklären, in wie fern sie nach Art. 3 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 von der Selbstausübung des Jagdrechtes Gebrauch machen, oder nach Art. 6 zur Mitverpachtung dem Jagd-Bezirk, wo ihr Besitzthum liegt, überlassen wollen.

Friedberg am 2. Januar 1849.

Königliches Landgericht Friedberg.

Hefner.

Bekanntmachung.

Im Wege gerichtl. Zwanges wird auf Andringen mehrerer Gläubiger des Gütlers Marias Dirnbirn zu Merching

Dienstag den 6. Februar 1849

Vormittags 9 Uhr

dessen dort bestehendes Anwesen bestehend aus gemauertem Wohnhaus mit Stallung und Stadel unter einem Dache; 17 Dezim. Grasgarten, Nuzantheil an unvertheilten Gemeindegründen, dann 3 Tagw. 8 Dez. Acker, 11 Tagwerk 63 Dez. Dedung nebst gesondert stehenden Nebenbause, geschätzt auf 2629 fl. und in der Brandasssekuranz mit 1950 fl., öffentlich versteigert. Kaufslustige haben sich demnach mit Vermögen und Reumunds-Beugniß versehen, vor der beim Postbräu in Merching anwesenden Commission an obigem Tage mit ihren Angeboten zu melden und die weitern Aufschlüsse zu erholen.

Friedberg den 31. Dezember 1848.

Königliches Landgericht Friedberg.

Hefner, Landrichter.

Bekanntmachung.

Gemäß der im Regierungsblatte Nr. 69 Seite 1271 enthaltenen Bekanntmachung des königl. Staatsministeriums der Finanzen vom 20. December v. J. ist der Termin für die Einzahlung der für das freiwillige Anlehen subscribirten Beträge, dann weitere Subscription auf Nominal-Obligationen, sowie für die Aufnahme von Obligationen au porteur, auf weitere drei Monate bis zum 31. März 1849 incl. verlängert worden.

Diese Termins-Verlängerung wird unter wiederholter Einladung zur Betheiligung an dem freiwilligen Anlehen mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß Einlagen anher zu 20 fl. — zu 35 fl. — zu 50 fl. und 100 fl. — zu jeder Zeit gemacht werden können.

Friedberg den 9 Januar 1849.

Königliches Rentamt Friedberg.

Eutor.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird in dem Wirthshause zu Obergriesbach vorbehaltlich der herrschaftlichen Genehmigung aus der Forstrevier Obergriesbach und Griesbäckerzell an den Meistbietenden versteigert:

- 17 Klafter Buchenscheitholz,
- 20 " Birkenscheitholz,
- 12 " hartes Prügelholz,
- 54 Stücke Buchenwertholz,
- 132 " Birkenwertholz,
- 2 " Lindenwertholz,
- 28 " Espenwertholz,
- 100 Jaunstangen,
- 850 Stagettenstangen,
- 1200 große Reife,
- 2250 kleine Reife,
- 104 1/2 Schober harte Fischen,
- 27 Schober weiche Fischen,

Indem Kaufsliebhaber eingeladen werden, wird zugleich bemerkt, daß unbekannte Käufer sich über Zahlungsfähigkeit auszuweisen oder das ersteigerte Holz sogleich baar zu bezahlen haben.

Auf Verlangen wird der herrschaftliche Förster Schmidt zu Griesbäckerzell das Holz vorzeigen.

Obergriesbach, den 11 Januar 1849.

Gräflich von Gravenreuth'sche Rentnverwaltung

Griesbach und Zell.

Müller, Verwalter.

Holzversteigerung.

Am Donnerstag den 18. Januar l. J. werden in der Gräflich v. Fugger'schen Waldung bei Blumenthal

- 150 Klafter Fichtenscheitholz,
- 68 Klafter Fichtenprügelholz,
- 60 Birkenstangen,
- 15 Parthien Pauschholz

an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Kaufsliebhaber, welche dieses Material einsehen wollen, haben sich an den herrschaftlichen Förster Pfänder in Blumenthal zu wenden, und übrigens am obigen Tage im Wirthshause zu Blumenthal 8 Uhr Morgens zu erscheinen.

Wach, den 8 Jänner 1849.

Gräflich von Fugger'schen Rentenverwaltung

Blumenthal.

Müller.

(Gefundenes.) Ein Schlüssel wurde gefunden, und kann gegen Vergütung der Inseration, beim Stadtmagistrat Friedberg abgeholt werden.

Neuestes.

Der Redacteur des „Volkboten“, dessen Blatt der „Schandfleck der bayerischen Journalistik“ ist, wurde in seinem Bildniß unter Trompetengeschmetter und großem Jubel aller Anwesenden sammt einem seiner Eudelblätter in einem Wirthshause, im Städtchen Cham, verbrannt. (Es schreibt das Regensburger Tagblatt.)

Geschäfts - Anzeige und Empfehlung.

Nachdem mir durch Beschluß des hohen Magistrats der Stadt Friedberg eine

Parablumachers - Konzession

verliehen worden, so empfehle ich mich sowohl dem hiesigen als auswärtigen verehrlichen Publikum zu gefälligen Aufträgen in allen einschlägigen Arbeiten, namentlich in Reparaturen von Sonnen- und Regenschirmen aller Art, verspreche prompte und billige Bedienung und leiste für die von mir gefertigten Arbeiten Garantie.

Friedberg den 11 Jänner 1849.

Peter Auf,

Sonnen- und Regenschirm- Verfertiger.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 13. Januar 1848.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
														fl.	fr.
Waizen	140	140	—	12	41	12	13	11	43	1711	45	—	14	—	—
Korn	284	280	4	7	33	7	19	7	5	2049	48	—	14	—	—
Gerste	124	117	7	6	19	5	52	5	35	688	3	—	18	—	—
Haber	199	199	—	4	29	4	17	4	5	854	14	—	—	—	5
Summa	747	736	11							5303	50				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	dt.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr.	dt.
Schensfleisch, gemästetes	10	2	1 Halbkreuzer Semmel	—	3	1	3 1/2	Semmelmehl	4	1
Rubfleisch	9	2	1 Kreuzer Semmel	—	6	3	3	Schönmehl	3	1
Rindfleisch	9	—	1 Halbkreuzer Roggl	—	5	1	2 1/2	Nachmehl	2	1
Schweinefleisch	13	—	1 Kreuzer Roggl	—	10	3	1	Roggenmehl	2	1
Kalbsteisch	12	—	1 Halbbagen Laib	1	2	—	2	1 Pfd. Roggenbrod	2	—
Schaffsteisch	7	—	1 Bagen Laib	2	4	1	—			

Viktualien-Preise für Friedberg und Reichenhausen.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	dt.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Mehl, pr. Viertel.	fl.	fr.	dt.
Schensfleisch, gemästetes	10	2	1 Halbkreuzer Semmel	—	3	—	Feines Mundmehl	—	50	—
Rubfleisch	9	2	1 Kreuzer Semmel	—	6	—	Semmelmehl	—	38	—
Rindfleisch	9	—	1 Zweikreuzer Roggl	—	16	—	Geringeres Mehl	—	30	—
Schweinefleisch	14	—	1 Vierkreuzer Roggl	—	32	—	Nachmehl	—	20	—
Kalbsteisch	12	—	1 Bagen Laib	1	24	—	Bachmehl	—	18	—
Schaffsteisch	8	—	1 Achtkreuzer Laib	3	16	—				

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Mehl-Tage.							Brod-Tage.						
Preise.							Gewicht.						
Gattung.	Megen.		Vierling.		Maß.		Gattung.	Pund.			Loth.	Quint.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	dt.		fl.	fr.
Feines Mundmehl	3	20	—	50	—	12 1/2	1 Halbkreuzer Semmel	—	3	3 1/2	—	—	—
Semmelmehl	2	22	—	38	—	9 1/2	1 Kreuzer Semmel	—	6	1	—	—	—
Geringeres-Mehl	2	—	—	30	—	7 1/2	1 Zweikreuzer Roggl	—	16	—	—	—	—
Nachmehl	1	20	—	20	—	5	1 Vierkreuzer Roggl	—	32	—	—	—	—
Bachmehl	1	8	—	17	—	4 1/4	1 Bagen Laib	1	24	1	—	—	—
							1 Achtkreuzer Laib	3	16	2	—	—	—

Außwärtige Schranken-Preise.

München 13 Jan., Augsburg 12. Jan., Schrobenhausen 11. Jan., Rain 5. Jan., Friedberg 11. Jan.

Ort der Schranne.	Gerste.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.			höchst.			höchst.			höchst.			höchst.		
	fl.	fr.	dt.	fl.	fr.	dt.	fl.	fr.	dt.	fl.	fr.	dt.	fl.	fr.	dt.
München	—	—	—	12	52	12	8	25	8	6	58	6	4	38	4
Augsburg	—	—	—	13	—	12	8	5	7	7	14	6	4	16	3
Schrobenhausen	—	—	—	12	32	12	7	28	7	6	16	6	4	21	3
Rain	—	—	—	12	30	12	7	24	7	6	12	6	4	12	3
Friedberg	4	23	4	12	56	12	7	54	7	5	45	5	4	19	4